Erstlich / Woran fürnemlich ein gottseliges Hertz in dieser Welt seine beste Frewde haben soll? Vnd denn zum Andern: Wie wir zu diesen sörglichen Zeiten Gott anruffen vnd bitten sollen/daß er seine wahre Kirche sichtiglich bey vns stets erhalten wolle?

Derhalben / O JEsu Christe / du Heiland der Welt / wird dir nun heute diese Kirche vbergeben / dir wird sie geheiliget durch dein Wort / dir wird sie geweyhet mit vnserm andechtigem Gebet / daß du dir mit deiner gnadenreichen Gegenwart eine liebliche Wohnung daraus machen wollest / da deine liebe Kinder wiedergeboren / zur Seligkeit beruffen / durch den Glauben gerechtfertiget / mit den Gaben des heiligen Geistes erleuchtet / ernewert / vnd zum ewigen Leben bestettiget werden mögen. HErr / Gott Zebaoth / Laß diesen Tauffstein einen

offe=

Z 86
Philey.